

## **Choisya ternata** Orangenblume

**Kultur-Substrat:** Hochwertige Kübelpflanzen-Erde, der etwas Sand und weitere grobkörnige Anteile (Blähton, feiner Kies, Lavagrus, Splitt) zur besseren Drainage beigemischt werden. Ebenfalls hat sich die Zugabe von Kokohum bewährt. Das Substrat erhält dadurch eine hohe Strukturstabilität, wird luftig und locker gehalten, das Wasser- und Nährstoff- Speichervermögen wird optimiert.

**Umtopfen:** Das Umtopfen von Choisya ternata erfolgt bei Bedarf im zeitigen Frühjahr (März), sofern das Substrat gut und reich durchwurzelt ist. Das neue Pflanzgefäß sollte nur einige Zentimeter größer im Durchmesser gewählt werden, als das bisherige.

**Schnitt:** Schnittmaßnahmen sind bei der Orangenblume nicht erforderlich, ungeschnitten entwickeln sich diese Pflanzen am schönsten, die Verzweigung erfolgt von Natur aus sehr reich. Ein behutsames Stutzen der Pflanze kann nach der Blüte erfolgen, dieses fördert den kompakten Wuchs.

**Schädlinge:** Choisya ternata ist weitgehend schädlingsfrei. Probleme mit den Pflanzen beruhen zumeist auf fehlerhafter Wasserversorgung (Trockenheit / Staunässe).

Im Sommer

**Standort:** Halbschattige Standorte ohne sommerlichen Hitzestau und Bodentrockenheit in gut drainiertem Substrat, so mag es die Orangenblume gern. .

**Gießen:** Der Wasserbedarf der Choisya ternata ist mäßig bis standortabhängig hoch. Konstant leicht feuchtes Substrat ist empfehlenswert, daher regelmäßig gießen, dauerhafte Staunässe ist zu vermeiden (Achtung bei Untersetzern!).

**Düngen:** Der Nährstoffbedarf der Orangenblume ist mäßig, daher von April bis September im 2 Wochen Rhythmus hochwertigen Flüssigdünger (mit Spurenelementen) verwenden. In wintermilden Regionen ausgepflanzte Exemplare erhalten im Frühjahr eine Gabe reifen Kompost, welche im Sommer (Juni / Juli) wiederholt werden darf.

Im Winter

**Standort:** Choisya ternata wird in Kübelhaltung bei Temperaturen zwischen 0° und 12° C überwintert. In wintermilden Regionen können Kübelpflanzen im Freien an geschützter Stelle überwintert werden. Es ist dort sogar an ein Auspflanzen der Orangenblume zu denken, natürlich nicht ohne jeglichen Winterschutz mit Laub, Reisig oder ähnlichem. Der Neuaustrieb erfolgt meist ab April / Mai. Kurzzeitiges Temperaturminimum: -15° C.

**Gießen:** Gleichmäßige Substratfeuchte beibehalten und Staunässe unbedingt vermeiden. Nur sporadisch gießen, darauf achten, dass der Wurzelbereich nicht austrocknet. Das Gießen ist dem Bedarf der Pflanze anzupassen. Bei ausgepflanzten oder im Freien überwinterten Kübel-Exemplaren kann die Wintersonne viel Feuchtigkeit entziehen, welche bei gefrorenem Boden nicht nachgeliefert werden kann. Hier ist in Trockenphasen Zuwässern empfehlenswert.